

Gebrauchs-, Sicherheits- und Warnhinweise für Pyramis Hochdruck-Armaturen mit Arzthebel für medizinische und hygienische Arbeitsbereiche

1. Allgemeine Sicherheitshinweise

Die folgenden Gebrauchs-, Sicherheits- und Warnhinweise gelten allgemein für vergleichbare Pyramis Hochdruck-Armaturen mit verlängertem Arzthebel bzw. Hygienehebel für medizinische, pflegerische, laboratorische und andere hygienisch sensible Arbeitsbereiche. Die Armatur ist entsprechend ihrer konstruktiven Ausführung, den produktspezifischen Herstellerangaben und den Anforderungen der jeweiligen Wasserinstallation zu montieren, zu betreiben und zu pflegen.

• Verwendungszweck:

Die Armatur dient der kontrollierten Entnahme sowie dem Mischen von kaltem und warmem Wasser. Der verlängerte Arzthebel ermöglicht je nach Einbausituation eine kontaktreduzierte Betätigung, beispielsweise mit Hand, Unterarm oder Ellenbogen. Eine bestimmte hygienische Wirkung, Keimfreiheit oder Sterilität wird dadurch allein nicht gewährleistet. Der Einhebelmischer ist nicht für gewöhnliche Küchenspülen zu verwenden.

• Hochdruckarmatur:

Die Armatur ist für eine geeignete druckbeaufschlagte Warm- und Kaltwasserversorgung vorgesehen. Sie darf nicht entgegen ihrer vorgesehenen Anschlussart an einem drucklosen Niederdruck-Warmwasserbereiter betrieben werden.

• Modellunterschiede:

Höhe, Ausladung, Hebellänge, Material, Oberfläche, Kartusche, Luftsprudler und weitere Merkmale können je nach Modell variieren. Maßgeblich sind die produktspezifischen Herstellerangaben.

2. Montage und Installation

• Fachgerechte Installation!

Die Armatur muss entsprechend den Herstellerangaben und den für die Wasserinstallation geltenden Anforderungen montiert werden. Bei fehlenden Fachkenntnissen sollte die Installation durch eine entsprechend qualifizierte Fachkraft erfolgen.

• Wasserzufuhr absperren!

Vor Montage-, Demontage-, Wartungs- oder Anschlussarbeiten ist die Wasserzufuhr vollständig abzusperren. Öffnen Sie anschließend die Armatur, um noch vorhandenen Druck kontrolliert abzubauen.

• Warm- und Kaltwasseranschluss beachten!

Die Anschlüsse sind entsprechend ihrer vorgesehenen Zuordnung zu verbinden. Eine Vertauschung kann zu einer unerwarteten Bedienfunktion und bei heißem Wasser zu erhöhter Verbrühungsgefahr führen.

• Flexible Anschlussschläuche:

Anschlussschläuche dürfen nicht verdreht, gequetscht, stark geknickt oder unter Zugspannung eingebaut werden. Sie sind so zu verlegen, dass keine dauerhafte mechanische Belastung entsteht.

• Sicherer Sitz der Armatur!

Die Armatur muss fest auf der dafür geeigneten Spüle, dem Waschtisch oder der Arbeitsfläche montiert sein. Durch den verlängerten Hebel können bei unsachgemäßer Bedienung größere Hebelkräfte auf Armatur und Befestigung wirken; eine lockere Armatur darf daher nicht dauerhaft weiterverwendet werden.

- **Betriebsbedingungen beachten!**

Die vom Hersteller für das jeweilige Modell vorgegebenen Bedingungen hinsichtlich des Wasserdrucks, der Wassertemperatur, der Einbausituation und des Anschlusses sind einzuhalten.

3. Dichtheitsprüfung und Schutz vor Wasserschäden

- **Dichtheitsprüfung nach der Montage!**

Öffnen Sie die Wasserzufuhr nach der Installation kontrolliert und überprüfen Sie sämtliche Anschlüsse, Verschraubungen und Schlauchverbindungen sorgfältig auf Dichtheit.

- **Erste Inbetriebnahme beobachten!**

Betätigen Sie die Armatur mehrfach in unterschiedlichen Hebelstellungen und kontrollieren Sie anschließend erneut alle wasserführenden Verbindungen.

- **Undichtigkeiten sofort beheben!**

Bei austretendem Wasser, Tropfen an Anschlussstellen oder ungewöhnlicher Feuchtigkeit ist die Wasserzufuhr abzusperren und die Ursache zu überprüfen. Eine undichte Armatur darf nicht unbeaufsichtigt weiterbetrieben werden.

- **Regelmäßige Sichtkontrolle!**

Kontrollieren Sie Armatur, Befestigung, Anschlussschläuche und Verbindungsstellen regelmäßig auf Feuchtigkeit, Beschädigungen, Korrosion, Verformungen oder andere Auffälligkeiten.

4. Sicherer Umgang mit dem Arzthebel / Hygienehebel



- **Kontaktreduzierte Bedienung:**

Der verlängerte Hebel kann je nach Situation mit Hand, Unterarm oder Ellenbogen betätigt werden. Die Bedienung sollte kontrolliert und ohne ruckartige Bewegung erfolgen.

- **Keine übermäßige Hebelkraft!**

Durch die verlängerte Bauform entsteht eine größere mechanische Hebelwirkung. Der Hebel darf nicht seitlich verbogen, gewaltsam über seinen konstruktiven Bewegungsbereich hinaus gedrückt oder als Griff zum Abstützen verwendet werden.

- **Nicht als Ablage oder Halterung verwenden!**

Hängen Sie keine Gegenstände, Behälter, Tücher oder andere Lasten an den Arzthebel. Zusätzliche Belastungen können Hebel, Kartusche, Armaturenkörper oder Befestigung beschädigen.

- **Schwergängigkeit nicht mit Kraft überwinden!**

Lässt sich der Hebel nicht normal bewegen, ist die Ursache zu überprüfen. Ablagerungen, Verschleiß oder ein Defekt dürfen nicht durch erhöhte Kraftanwendung kompensiert werden.

- **Freien Bewegungsraum gewährleisten!**

Im Bewegungsbereich des verlängerten Hebels dürfen sich keine festen Gegenstände befinden, die zu einer unbeabsichtigten Betätigung, Blockierung oder Beschädigung führen können.

5. Warnhinweise zur Wasserentnahme

- **Verbrühungsgefahr durch heißes Wasser!**

Aus der Armatur kann je nach angeschlossener Warmwasserversorgung sehr heißes Wasser austreten. Stellen Sie Temperatur und Wassermenge kontrolliert ein.

- **Hebelstellung beachten!**

Bei Bedienung mit Unterarm oder Ellenbogen kann die Hebelbewegung weniger fein dosiert erfolgen als bei Handbedienung. Vermeiden Sie schnelle oder unkontrollierte Bewegungen in Richtung eines hohen Warmwasseranteils.

- **Wassertemperatur prüfen!**

Prüfen Sie die Wassertemperatur vor direktem Hautkontakt oder bevor Wasser für Pflege-, Reinigungs- oder Arbeitsvorgänge verwendet wird.

- **Wasserstrahl sicher ausrichten!**

Der Auslauf ist so auszurichten, dass das Wasser sicher in das vorgesehene Becken gelangt und keine Arbeitsflächen, Böden, elektrischen Geräte oder Personen unbeabsichtigt bespritzt werden.

6. Kartusche und Luftsprudler

- **Kartusche:**

Die Kartusche steuert Wassermenge und Mischverhältnis von Warm- und Kaltwasser. Bei ungewöhnlicher Schwergängigkeit, dauerhaftem Nachtropfen oder veränderter Mischfunktion sollte die Armatur überprüft werden.

- **Luftsprudler:**

Ablagerungen oder Fremdkörper können Strahlbild und Wasserdurchfluss verändern. Der Luftsprudler sollte bei Bedarf entsprechend den Hersteller- und Pflegehinweisen gereinigt werden.

- **Bauteile nicht beschädigen!**

Bei Ausbau oder Reinigung dürfen Gewinde, Dichtungen, Kartusche, Luftsprudler und Oberflächen nicht durch ungeeignete Werkzeuge oder übermäßige Kraft beschädigt werden.

7. Reinigung und Pflege

- **Regelmäßige Reinigung!**

Armatur, Auslauf und Arzthebel sollten entsprechend der Nutzung und dem betrieblichen Hygieneplan regelmäßig gereinigt werden. Wasser-, Kalk-, Schmutz- und Reinigungsmittelrückstände sollten nicht dauerhaft auf der Oberfläche verbleiben.

- **Milde Reinigungsmittel verwenden!**

Für die normale Pflege sind geeignete milde Reinigungsmittel und weiche Tücher bzw. Schwämme zu verwenden. Die Pflegehinweise für die jeweilige Oberfläche sind zu beachten.

- **Keine pauschale Desinfektionsmittelbeständigkeit voraussetzen!**

Der vorgesehene Einsatz in medizinischen oder hygienisch sensiblen Bereichen bedeutet nicht automatisch, dass jede Oberfläche, Dichtung oder Komponente gegen jedes Flächen- oder Instrumentendesinfektionsmittel beständig ist. Vor der Verwendung von Desinfektionsmitteln sind die Herstellerangaben zur Materialverträglichkeit zu beachten.

- **Einwirkzeiten und Konzentrationen beachten!**

Werden geeignete Desinfektionsmittel eingesetzt, sind die Anwendungsvorgaben des jeweiligen Mittelherstellers, insbesondere Konzentration, Einwirkzeit, Nachbehandlung und Materialverträglichkeit, einzuhalten.

- **Keine aggressiven oder scheuernden Mittel!**

Ungeeignete Scheuermittel, harte Scheuerschwämme sowie stark materialangreifende Reinigungs- oder Desinfektionsmittel können Oberflächen, Beschichtungen, Dichtungen und Bedienelemente beschädigen.

- **Rückstände entfernen!**

Reinigungs- und Desinfektionsmittelrückstände sind entsprechend den jeweiligen Anwendungsvorgaben zu entfernen. Die Oberfläche sollte anschließend, soweit vorgesehen, mit einem weichen Tuch getrocknet werden.

8. Hygiene im medizinischen und gewerblichen Umfeld

- **Betrieblichen Hygieneplan beachten!**

Die Armatur ersetzt keine betrieblichen Hygiene-, Reinigungs- oder Desinfektionsmaßnahmen. In

Praxen, Kliniken, Laboren, Pflegeeinrichtungen und vergleichbaren Bereichen sind die jeweils festgelegten Hygienepläne und internen Vorgaben maßgeblich.

- **Kontaktreduziert bedeutet nicht keimfrei!**

Die Bedienung mit Unterarm oder Ellenbogen kann den direkten Handkontakt mit dem Hebel reduzieren. Daraus darf jedoch keine Keimfreiheit, Sterilität oder vollständige Vermeidung von Kreuzkontamination abgeleitet werden.

- **Berührungsflächen berücksichtigen!**

Arzthebel, Armaturenkörper, Auslauf und angrenzende Flächen können während der Nutzung berührt oder mit Spritzwasser kontaminiert werden und sind entsprechend dem vorgesehenen Hygienekonzept zu reinigen.

9. Kontrolle und Wartung

- **Regelmäßige Funktionskontrolle:**

Überprüfen Sie die Armatur in angemessenen Abständen auf festen Sitz, einwandfreie Bedienbarkeit, gleichmäßige Hebelbewegung und erkennbare Beschädigungen.

- **Arzthebel besonders prüfen!**

Achten Sie auf Lockerungen, Verformungen, ungewöhnliches Spiel oder Beschädigungen am verlängerten Hebel und seiner Verbindung zur Kartusche bzw. Armatur.

- **Anschlussschläuche kontrollieren!**

Achten Sie auf Knickstellen, Risse, Verformungen, Korrosionserscheinungen, Scheuerstellen oder andere sichtbare Veränderungen an flexiblen Anschlussschläuchen und deren Verbindungen.

- **Defekte Bauteile austauschen!**

Beschädigte oder verschlissene sicherheits- bzw. funktionsrelevante Komponenten sind nicht provisorisch zu reparieren. Verwenden Sie geeignete und für die jeweilige Armatur vorgesehene Ersatzteile.

- **Keine eigenständigen Veränderungen!**

Nehmen Sie keine konstruktiven Veränderungen an Hebel, Kartusche, Auslauf, Befestigung oder wasserführenden Komponenten vor.

10. Hygiene und Trinkwasserkontakt

- **Saubere Installation!**

Bei Montage, Wartung und Reinigung ist darauf zu achten, dass keine Verschmutzungen in Anschlussschläuche, Armatur oder andere wasserführende Bereiche gelangen.

- **Nach Montage oder Wartung:**

Nach Arbeiten an der Armatur sollte das Wasser zunächst kontrolliert laufen gelassen werden, damit eventuell vorhandene lose Rückstände aus der Installation ausgespült werden können. Hersteller- und Installationsvorgaben sind zu beachten.

- **Längere Nichtbenutzung:**

Nach längeren Standzeiten sollte zunächst frisches Wasser nachlaufen. Beachten Sie hierbei die jeweils geltenden hygienischen Empfehlungen und betrieblichen Vorgaben für die Trinkwasserinstallation.

- **Geeignete Komponenten verwenden!**

Bei Austausch wasserführender Teile sollten ausschließlich für die jeweilige Armatur und den vorgesehenen Verwendungszweck geeignete Komponenten verwendet werden.

11. Verhalten bei Störungen

- **Hebel ungewöhnlich locker oder schwergängig:**

Bei verändertem Hebelspiel, Schwergängigkeit oder ungewöhnlichen Geräuschen ist die Armatur zu überprüfen. Der verlängerte Hebel darf nicht durch zusätzliche Kraft weiterbetrieben werden.

- **Veränderter Wasserfluss:**

Ein deutlich verändertes oder ungleichmäßiges Strahlbild kann auf Ablagerungen, Fremdkörper oder Wartungsbedarf am Luftsprudler bzw. an wasserführenden Komponenten hinweisen.

- **Unkontrollierter Wasseraustritt!**

Bei beschädigten Anschlussschläuchen, gelösten Verbindungen oder anderem unkontrolliertem Wasseraustritt ist die Wasserzufuhr unverzüglich abzusperren.

- **Reparaturen:**

Reparaturen an wasserführenden oder sicherheitsrelevanten Komponenten sollten nur mit geeigneten Ersatzteilen und bei erforderlichen Fachkenntnissen durchgeführt werden. Im Zweifel ist eine qualifizierte Fachkraft hinzuzuziehen.

12. Wichtige Warnhinweise

- **Verbrühungsgefahr!**

Heißes Wasser kann zu Verbrühungen führen. Temperatur und Wassermenge stets kontrolliert einstellen.

- **Erhöhte Hebelwirkung!**

Der verlängerte Arzthebel darf nicht mit übermäßiger Kraft belastet, verbogen oder als Haltegriff verwendet werden.

- **Keine Keimfreiheit ableiten!**

Kontaktreduzierte Bedienung und medizinischer Einsatzbereich bedeuten nicht, dass Armatur, Hände oder Wasser dadurch automatisch keimfrei oder steril sind.

- **Desinfektionsmittel nur bei bestätigter Materialverträglichkeit!**

Ungeeignete Mittel können Chromoberfläche, Dichtungen, Kunststoffe oder andere Komponenten beschädigen. Herstellerangaben sind zu beachten.

- **Gefahr von Wasserschäden!**

Undichte Anschlüsse oder beschädigte Schläuche können zu erheblichem Wasseraustritt führen. Auffälligkeiten dürfen nicht ignoriert werden.

- **Beschädigte Armatur nicht weiterverwenden!**

Bei gelockertem oder beschädigtem Arzthebel, Defekten an Kartusche oder Befestigung, beschädigten Schläuchen oder anderen sicherheitsrelevanten Auffälligkeiten ist die weitere Verwendung bis zur Überprüfung bzw. Instandsetzung zu vermeiden.

13. Entsorgungshinweise



- **Umweltgerechte Entsorgung:**

Nicht mehr verwendbare Armaturen bestehen je nach Modell aus metallischen Werkstoffen, Kunststoffen, Dichtungen, Schläuchen und weiteren Komponenten. Sie sind entsprechend den örtlich geltenden Entsorgungsvorschriften zu entsorgen. Metallbestandteile können, soweit entsprechende Annahme- und Verwertungsmöglichkeiten bestehen, einer geeigneten Wertstoff- bzw. Metallverwertung zugeführt werden. Anschlussschläuche, Dichtungen und Verbundbauteile sind entsprechend ihrer Materialzusammensetzung und den Vorgaben des örtlichen Entsorgungsträgers zu entsorgen. Bauteile sollten nur getrennt werden, wenn dies ohne Verletzungsgefahr möglich ist.